

bauline

NOPPENBAHN

bauline Noppenbahnen werden für verschiedene Zwecke angewendet. Die Eignung der Produkte und der korrekte Einbau des Materials obliegen der Verantwortung des Anwenders. Die folgenden Verlegehinweise sind als Empfehlungen zu verstehen und müssen im Einzelfall überprüft und evtl. angepasst werden.

Überlappung:

Grundsätzlich empfehlen wir eine Überlappung von 20cm an den Stößen für alle Varianten.

Einbau vertikal:

Im Mauerschutz und Hochbeet wird die **bauline Noppenbahn** mit den Noppen zum Mauerwerk / zur Holzumrandung verlegt, um Stöße zuverlässig abzufangen. Eine endgültige Befestigung der Bahn sollte erst nach dem Setzen des Füllmaterials erfolgen. Bei sachgemäßer Verarbeitung kann sie der Hinterlüftung dienen.

Beim Einbau vor Isoliermaterial und insbesondere bei Dickbeschichtungen können sich die Noppen in das Material eindrücken und beim Setzen die Abdichtung des Gebäudes verletzen. Daher empfehlen wir bei beschichteten Grundmauern die Verwendung der **bauline Noppenbahn mit Vlies und Folie**. Diese wird mit dem Vlies zum Erdreich eingebaut. Die Gleitfolie kann sich mit der Dickbeschichtung verkleben und löst sich beim Setzen des Füllmaterials von der Noppenbahn ab. So wird eine Beschädigung der Abdichtung vermieden.

Das Filtervlies verhindert ein Verschlammen der Noppenzwischenräume und sorgt so für die Ableitung von anfallendem Sicker- und Grundwasser in die Drainageschicht.

Einbau horizontal:

bauline Noppenbahn mit Vlies und Folie kann auch als Flächenentwässerung bei extensiven Gründächern (z.B. auf Garagen) verwendet werden. Auch hier zeigt das Vlies um Erdreich und anfallendes Regenwasser wird in die Zwischenräume abgeleitet.

Bei erhöhten Anforderungen an Druckfestigkeit und Ableitvermögen empfiehlt sich der Einbau unserer **bauline Noppenbahn mit Vlies** auf die gleiche Weise. Sie ist vor allem als Flächendrainage unter Terrassen und Dachgärten beliebt. Die steile Wandung der Noppen erhöht die Druckfestigkeit auf 420 kN/m² und die 10mm Noppenhöhe sorgen für ein erhöhtes Ableitvermögen.

Bei beiden Produkten ist das Wasserableitvermögen abhängig vom Gefälle.

